

# TIPPS FÜR WENIGER FEINSTAUB IM ALLTAG

Kontaktadresse:  
Stadtbauamt Sursee  
Patrik Affentranger  
Sachbearbeiter Bau und Umwelt  
Christoph-Schnyder-Str. 1b  
6210 Sursee

041 926 91 46  
[patrik.affentranger@stadtsursee.ch](mailto:patrik.affentranger@stadtsursee.ch)



## Zu hohe Belastung der Atemluft mit Feinstaub

Hauptursache für die hohe Belastung der Atemluft mit Feinstaub sind die übermässigen Emissionen, die vor allem bei Hochnebellagen im Winter zu deutlichen Überschreitungen der Grenzwerte führen. Zudem gibt es immer mehr dieselbetriebene Motorfahrzeuge und kleine Holzfeuerungen, welche die Feinstaubbelastung weiter ansteigen lassen.

## Was kann ich zur Reduktion des Feinstaubes beitragen

### Im Haushalt

Raumtemperatur senken. Nur kurz und kräftig lüften. Auf die Verbrennung von Holz in Cheminées und kleinen Öfen wenn möglich verzichten. Fenster, Türen und Fassaden gut isolieren. Heizung richtig warten.

### Im Verkehr

Zu Fuss gehen, mit dem Velo fahren oder den öffentlichen Verkehr benützen - das verursacht keinen oder wenig Feinstaub. Unnötige motorisierte Fahrten vermeiden.

Bei Autofahrten: Tempo drosseln, gleichmässig niedertourig fahren - so werden Abrieb und Aufwirbelungen von Feinstaub vermieden. Keine Diesel-PW's ohne Partikelfilter benützen.

### Im Freien

Keine Feuer entfachen. Besonders viele Schadstoffe entstehen beim Verbrennen von Abfällen und von feuchtem oder grünem Holz.

## Wie kann ich mich vor Feinstaub schützen?

Nicht im Stadtgebiet oder entlang stark befahrener Strassen joggen, besonders nicht unter der Hochnebeldecke oder bei Inversionslagen. Spaziergänge im Freien sind trotz hoher Feinstaubbelastung möglich.

### Auskünfte

Bundesamt für Umwelt, Abteilung Luftreinhaltung und NIS, Tel. 031 322 93 12